

Wir freuen uns, dass Du Dich für ein Schnittmuster von „Zierstoff“ entschieden hast und wünschen Dir ganz viel Erfolg und Freude bei der Umsetzung. Bitte lies Dir die Anleitungen vor dem Zuschnitt immer ganz in Ruhe durch. Und solltest Du einmal Hilfe benötigen, findest Du auf unserer Homepage www.zierstoff.de ein umfassendes Näh-Lexikon.

Weitere hilfreiche Videos findest Du ebenfalls auf unserem Youtube Kanal „mein Zierstoff“: <https://www.youtube.com/user/MeinZierstoff>

Schaue Dir unbedingt unser Video dazu an, damit geht es viel einfacher.
<https://youtu.be/DPLxy0crEjg>

Anleitung für MANOLOs Wendebabydecke

Diese Decke kann grundsätzlich aus allen Stoffen genäht werden. Wir haben hier zwei normale Jerseystoffe ohne Volumenvlies gewählt. Du kannst bei Bedarf oder wenn die Decke dicker und wärmer werden soll, Volumenvlies auf die Decke und oder Einschlag aufbügeln. Die Gestaltungsmöglichkeiten sind vielfältig.

Da zwei „dünne Jerseystoffe“ beim Knopflöcher einnähen für Anfänger etwas schwierig sein können, gibt es folgende Empfehlung von uns: Teste die Knopflöcher im Schnitt, dass sie auch mit deiner Babyschale übereinstimmen und zeichne diese auf. Jetzt kannst Du auf die linke, später innere Stoffseite die Knopflochpositionen mit Vlies verstärken bzw. Vlies aufbügeln. Das gibt später Stabilität und Halt beim Nähen.

Da wenig Spannung auf die Nähte kommt, kannst Du für die Decke einen geraden Stich wählen. Teste es am besten immer an einem Reststück vorher aus.

Wichtig ist hier, dass Du die Teile vor jedem Arbeitsgang gut steckst, so dass nichts mehr verrutschen kann.

Stoffverbrauch bei 1,40 Meter pro Decke.

Gr. Stoffverbr.

0-5 Monate Größe 1: 72,0 cm – optional Schrägbandverbrauch 2,60 Meter

6-12 Monate Größe 2: 100 cm – optional Schrägbandverbrauch 3,20 Meter

Ausdrucken & ausschneiden

Drucke den Schnitt aus und klebe ihn zusammen. Wie man den Schnitt richtig druckt und zusammenklebt, erklären wir auf unserer Seite www.zierstoff.de im Punkt „über unsere Schnitte“. Wir haben zusätzlich auch noch ein Video dazu gedreht. Wichtig ist, dass das Kontrollmaß von 2x2 cm stimmt. Im Schnitt haben wir noch ganz dünn mehrere Kontrollfelder von 10 x 10 cm eingefügt. Falls Dein Drucker nicht bis zum Rand druckt, musst Du die Linien miteinander verbinden. In den meisten Fällen werden die Blätter Kante an Kante zusammen geklebt und die Linien miteinander verbunden.

Im Schnitt ist eine Nahtzugabe von 1 cm enthalten.

Schneide deine Teile zu und zwicke an den Markierungen 2-3 mm ein. Der Fadenlauf ist unten im Bild mit schwarzen Pfeilen gekennzeichnet.



Schritt 1: Decke vorbereiten

Lege die Decke rechts auf rechts aufeinander und nähe den Abnäher in die Außen- und Innendecke ein. Dadurch entsteht eine Kapuze. Je schöner die Rundung am Bruch genäht ist, desto schöner fällt am Ende die Kapuze. (Siehe roten Pfeil unten im Bild)



Bügeln die Nähte an der Außen- und Innendecke danach sauber aus.



Lege nun die beiden Deckenteile rechts auf rechts aufeinander. Nähe von Zwick bis Zwicke die beiden Deckenteile an der oberen Hälfte zusammen. (Das ist die Seite mit der Kapuze).

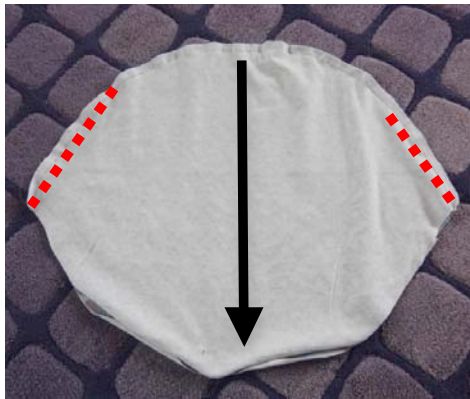


Bügeln die Naht danach sauber aus. Das untere Deckenteil ist logischerweise noch nicht geschlossen.



Schritt 2: Einschlag vorbereiten

Lege den Einschlag rechts auf rechts aufeinander und nähe die obere Seite zusammen. Der Fadenlauf ist unten im Bild mit einem schwarzen Pfeil gekennzeichnet.



Wende das Teil auf die rechte Seite und bügel die Naht danach sauber aus.

Schritt 3: Einschlag und Decke zusammen nähen

Lege den Einschlag rechts auf rechts auf die Decke. Welchen Stoff Du auf welchen Stoff legst, bleibt deiner Kreativität überlassen. Wir wollten es final so haben wir unten abgebildet.

Es gibt mehrere Wege, die einfachste Variante kam uns beim Videodreh..) Lege die beiden Teile so vor dir hin, wie sie auch später final sein sollen. Der Einschlag trifft auf den Zwick in der großen Decke. Stecke an diesem Punkt (siehe Pfeil unten im Bild) den Einschlag auf die Decke rechts auf rechts fest. Genauso auf der anderen Seite.



Lege nun ein Päckchen, so wie im Video gezeigt. Der obere Teil der großen Decke wird „hineingeschoben“.



Nähe den Einschlag auf die Decke in einem Durchgang rechts auf rechts zusammen und lasse eine Wendeöffnung in der späteren, innen liegenden Seite offen.



Drehe die Decke durch die Wendeöffnung wieder auf die rechte Seite.



Du kannst die Wendeöffnung nun mit der Hand oder mit der Maschine schließen, sauberer wird es mit der Hand. Gerade wenn Du die Decke als Wendedecke verwenden möchtest. Hier gibt es auch ein Video von uns dazu:

<https://youtu.be/Xn4qPQI5hns>

Schritt 4: Knopflöcher einnähen

Zeichne mit Kreide oder mit einem Trick Marker die im Schnitt eingezeichneten Knopflöcher auf die Decke auf. Teste im Vorfeld, dass die Knopflöcher mit deiner Babyschale übereinstimmen. Nähe anschließend die Knopflöcher ein.

Wer sich die Knopflöcher anfangs nicht mit einem Vlies von innen verstärkt hat, der kann jetzt auch noch ein sogenanntes Stickvlies verwenden. Das gibt Stabilität und kann nach dem Einnähen der Knopflöcher leicht entfernt werden. Hier gibt es verschiedene Hersteller und Produkte.)

Wir haben auch schon Decken mit nur einem Knopfloch unten genäht, denn rein theoretisch kannst Du den Gurt auch ohne obere Knopflöcher schließen. Das untere Knopfloch ist aber notwendig. Und schon ist die Babydecke fertig.

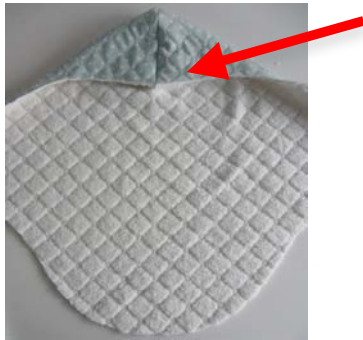


Wenn Du möchtest, kannst Du hier noch einen Druckknopf oder einen Klettverschluss anbringen! Die Kam Snaps Druckknöpfe eignen sich auch für Wendedecken.



Und hier noch die Variante, wenn Du einen beidseitig verwendbaren Stoff vernähst. Du kannst die Decke nämlich auch „einfach“ nähen. Schneide dann jedes Teil nur 1x zu. In unserem Fall ist der Stoff innen mit Fell versehen.

Nähe wie oben beschrieben den Abnäher für das Kopfteil ein.

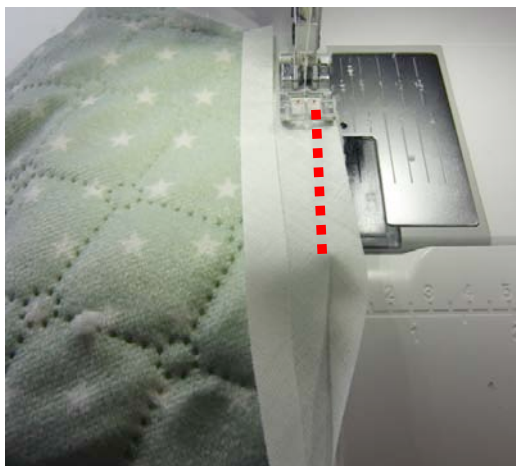


Nähe dann ein Schrägband an die obere Seite vom Einschlag an, siehe Pfeil unten im Bild.

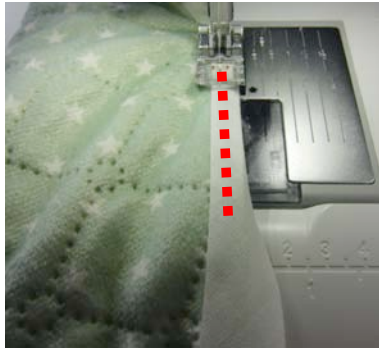


Du kannst das Schrägband in einem Zug aufnähen oder in zwei Schritten. Dies ist für dickere Stoffe und für Anfänger empfehlenswert:

Klappe das Band auseinander und nähe es rechts auf rechts auf. (Siehe linkes Bild unten). Im rechten Bild ist die linke Seite dargestellt. Schlage das Band dann nach innen ein, siehe blauen Pfeil und stecke es fest.



Steppe das Band dann von rechts auf. Achte darauf, dass die innen liegende Seite des Bandes mit eingefasst wird. Anfänger sollten daher nicht zu knappkantig absteppen, auch wenn das hübscher aussieht.



Lege den Einschlag auf die Decke und steppe die unteren Seiten zusammen, so dass nichts mehr verrutschen kann.



Nähe anschließend rundherum das Schrägband auf.



Nähe optional das oder die Knopflöcher ein und fertig ist die Babydecke.

Viel Spaß beim Nähen!

Ilka und Silvia